

Referat 11

Prof. Dr. Andreas ECKERT, Prof. Dr. Anke SODOGÉ, Zürich**Qualitätsmerkmale in der Sprachtherapie mit Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung**

Aktuell gibt es eine rege Fachdiskussion zu Fragen der Sprachtherapie bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Unstrittig ist in diesem Zusammenhang, dass der Sprachtherapie eine zentrale Rolle im Kontext der Autismustherapie zukommt. Es wird deutlich, dass die professionellen Kompetenzen von Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten eine gute Grundlage für das Aufgabengebiet darstellen, diese aber aufgrund der Besonderheiten, die Kinder und Jugendliche mit Autismus zeigen können, einer Erweiterung bedürfen. Welchen Anforderungen eine qualitativ hochwertige Sprachtherapie bei Autismus gerecht werden sollte, ist gleichzeitig im aktuellen fachlichen Diskurs bislang nicht explizit empirisch untersucht worden.

Das Referat führt zunächst in die theoretische Diskussion zu den Qualitätsmerkmalen und Professionskompetenzen sprachtherapeutischer Angebote für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen mit Autismus ein. Im Anschluss werden Ergebnisse einer Befragung von Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten sowie Selbstbetroffenen mit Autismus zu ihren Erfahrungen und Bewertungen der Qualität einer zielgruppenspezifischen Sprachtherapie vorgestellt. Das Referat schließt mit Konsequenzen und Empfehlungen für die praktische sprachtherapeutische Arbeit.